



## Pressemitteilung

# Polizei: Telefonatmitschnitte und DeviceWatch – TLfDI ermittelt weiter

Erfurt, 31.01.2017

Wir erinnern uns: Als sich der TLfDI mit seinen Ermittlungen im „Telefonmitschnitt-Skandal“ dem Thüringer Innenministerium näherte, wurde „aus dem Umfeld des Innenministeriums“ das Gerücht kolportiert, der TLfDI habe als ehemaliger Referatsleiter im TIM die Durchsetzung einer Dienstanweisung zur Anfertigung der Telefonatsaufzeichnungen durch Erlass behindert. Daraufhin hat der TLfDI – wie es sich gehört – die weiteren Ermittlungen in dieser Sache seiner Stellvertreterin übertragen. Nunmehr jedoch haben sich die Anwürfe gegen den TLfDI als haltlos erwiesen: Infolge der Nachforschungen des Innenministeriums selbst sowie des Sonderbeauftragten hat sich dieser Vorwurf erledigt. Der TLfDI wird hier also wieder die Zügel in die Hand nehmen. Dr. Lutz Hasse: „Ich danke meiner Stellvertreterin für die zwischenzeitlich fortgeführten Ermittlungen, die ich wieder an mich gezogen habe. Sowohl die Ermittlungen in Sachen Telefonmitschnitte als auch die Nachforschungen zum Software-Baukasten „DeviceWatch“ sind längst nicht abgeschlossen.“

Dr. Lutz Hasse  
Thüringer Landesbeauftragter für den Datenschutz  
und die Informationsfreiheit  
Häßlerstraße 8  
99096 Erfurt  
[www.tlfdi.de](http://www.tlfdi.de)